



## Impuls zum Sonntagsevangelium 20.10.2024

### Mk. 10,35-45

Frage und Gegenfrage im Sonntagsevangelium machen deutlich, wie schwer es für die Jünger und uns Menschen ist, die Worte Jesu zu verstehen. Da fragen Jakobus und Johannes beim Meister nach, ob sie im Himmel rechts und links von Jesus Platz nehmen dürfen. Jesus Antwort ist eindeutig: „Ihr wisst nicht, um was ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke oder die Taufe auf euch nehmen, mit der ich getauft werde?“ Kelch und Taufe stehen hier für das bevorstehende Leiden Jesu.

In der 3. Leidensankündigung bei Markus im vorausgehenden Vers 10,34 ist da von „verspotten, anspucken, geißeln und töten“ die Rede. Und die Gegenfrage Jesu an die selbstsicheren Jünger bezieht sich genau auf diesen seinen Weg, der vor ihm liegt.

Die Eintrittskarte in den Himmel ist kein Freifahrtschein für treue Jüngerinnen und Jünger. Jesus fordert auf, in seinen Fußstapfen zu gehen. Und vor versammelter Mannschaft der 12 spricht Jesus deutlich aus, wie der Weg in die Herrlichkeit Gottes zu finden ist. „Wer bei euch groß sein will, der soll euer Diener sein und wer bei euch der Erste sein will, soll der Sklave aller sein.“

Bleibt die Frage: Wo werde ich zum Diener für andere?

*Friedhelm Wessling*

*-Gemeindereferent i.R.-*